

NEWSLETTER

DES ASVÖ KÄRNTEN



INHALT NEWSLETTER

VERBANDSBÜRO

Förderungen	Seite 4
Verstärkung im Vorstand	Seite 5

STORY

Club 261	Seite 6-7
----------	-----------

EVENT

ÖSTM Luftwaffen 2026	Seite 8-9
Tiebellino Cup	Seite 10
RV Albatros überzeugt in Wien	Seite 11

ERFOLGSGESCHICHTEN

Vereinserfolge 2025/26	Seite 12-15
------------------------	-------------

SERVICE

ASVÖ e-Power	Seite 16
ASVÖ-Kursprogramm	Seite 17

VEREINSVORSTELLUNG

TC Annenheim/Ossiachersee	Seite 18
---------------------------	----------

ASVÖ-PROJEKT

Bewegt im Park	Seite 19
ASVÖ Familiensporttage	Seite 20-21

WILLKOMMEN IM ASVÖ

Box Club Klagenfurt	Seite 22
SC Dynamo Keutschach	Seite 23
Sport for Family – Carinthia	Seite 24

JUBILÄUM

SC Diex	Seite 25
Skizunft Velden	Seite 26-27
SVG Bleiburg	Seite 28
SK Kühnsdorf-Klopeinersee	Seite 29

AVISO

Skiroller Race Bleiburg Pliberk	Seite 30
-----------------------------------	----------

SPORT IM BILD

Sabine Payer	Seite 31
--------------	----------



GESCHÄTZTE VEREINSVERANTWORTLICHE, LIEBE SPORTFREUNDE!

Der Sommer ist in Kärnten traditionell eine Zeit der Jubiläen. Viele unserer Mitgliedsvereine feiern in diesen Wochen und Monaten runde oder halbrunde Geburtstage. Einige davon werden auch in dieser Ausgabe gewürdigt. Es ist schön zu sehen, wie viele Vereine auf eine lange und lebendige Geschichte zurückblicken können – und wie stark das ehrenamtliche Engagement nach wie vor ist.

Gleichzeitig ist die finanzielle Situation angespannt. Die Budgetlage 2026 wirkt sich auch auf die Sportförderungen aus, die wir an unsere Mitgliedsvereine weitergeben können. Wir weisen darauf hin, dass wir die verfügbaren Mittel mit besonderer Sorgfalt einsetzen müssen. Transparenz ist uns dabei ein wichtiges Anliegen.

Erfreulich ist, dass wir seit kurzem Verstärkung im Vorstand haben. Frau Mag. Dr. Elisabeth Puaschitz ist neu in unser Gremium eingetreten. Viele von Ihnen kennen sie bereits aus ihrer früheren Tätigkeit im Verband. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, unter anderem im Eishockey und Tennis, bringt sie wertvolles Know-how mit und wird den ASVÖ Kärnten in den kommenden Jahren weiter stärken. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Vorstandsmitglied Otto Weiß. Wir danken ihm für seine langjährige Arbeit im Vorstand.

Ein schönes Beispiel für die gemeinsame Arbeit des ASVÖ Kärnten und seiner Mitgliedsvereine war der Familiensporttag in Spittal am 9. Mai. Dort haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt.

Damit wir die Vielfalt und die Erfolge unserer Mitgliedsvereine auch künftig präsentieren können, laden wir alle Mitgliedsvereine ein, uns Berichte, Fotos und Geschichten aus dem Vereinsalltag zu schicken. Wir freuen uns darauf, diese in den nächsten Ausgaben vorzustellen und so die Arbeit vor Ort sichtbar zu machen. Wir danken allen, die sich Tag für Tag für den Sport in Kärnten einsetzen. Gerade in anspruchsvollen Zeiten zeigt sich, wie wichtig der Zusammenhalt in unseren Vereinen ist.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Christoph Schasché
Präsident des ASVÖ Kärnten

Klaus Puaschunder
Vorstandsmitglied

Reinhold Groß
Vizepräsident

Mag. Dr. Elisabeth Puaschitz
Vorstandsmitglied

Eva Granig
Vorstandsmitglied

Kajetan Hackl
Landessekretär



Förderungen 2026

Die Fristen für die Jahresförderung und die Sonderförderung sind abgelaufen. Alle Anträge auf Jahresförderung konnten bereits im April beantwortet werden. Nun geht es um die Abrechnung – bitte reicht die Rechnungen und Zahlungsnachweise bis spätestens **31. Oktober 2026** ein. Die Sonderförderungsanträge werden derzeit geprüft. Wir informieren die Vereine in Kürze über den Stand ihrer Anträge.

Das Jahr 2026 steht im Zeichen enger Budgets. Durch Kürzungen bei Land und Bund stehen heuer rund 20 % weniger Mittel zur Verfügung als noch vor zwei Jahren. Trotzdem bleibt der ASVÖ Kärnten bemüht, seine Mitgliedsvereine bestmöglich zu unterstützen und die verfügbaren Gelder gerecht und wirkungsorientiert einzusetzen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Fördermitteln ist dabei weiterhin

die Grundlage unserer Arbeit.

Die Jahresförderung bleibt eine wichtige Basis für den laufenden Sportbetrieb in den Vereinen und trägt wesentlich zur Absicherung des Breitensports bei. Aufgrund der geringeren Gesamtmittel fällt der Förderbetrag in diesem Jahr etwas niedriger aus als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Sonderförderungen war auch heuer wieder sehr groß. Daher werden wir voraussichtlich nicht alle Projekte im gewünschten Umfang berücksichtigen können.

Hinweise zur Abrechnung

Damit die Förderabrechnung reibungslos läuft, hier die wichtigsten Punkte kurz zusammengefasst:

Der Verein muss als Rechnungsempfänger ausgewiesen sein und die Ausgaben müssen aus dem Jahr 2026 stammen.

Nicht förderfähig sind insbesondere der Kauf alkoholischer Getränke, Trinkgelder und Geschenke. Für Wettkämpfe und Sportveranstaltungen benötigen wir die Ausschreibung und Teilnehmer- bzw. Ergebnisliste. Bei den Zahlungsnachweisen bitte darauf achten, dass die IBANs des Vereinskontos und des Lieferanten (Übereinstimmung mit der Rechnung) sichtbar sind.

Den für Digitalrechnungen erforderlichen Richtigkeitsvermerk sowie alle Formulare und Vorlagen findet ihr wie gewohnt im Downloadcenter auf unserer Website.

Wir danken euch für euren großen Einsatz für den Sport in Kärnten. Auch in herausfordernden Zeiten zählen wir auf die gute Zusammenarbeit mit euch, um den Vereinssport in der Region weiterhin stark zu halten.

Neues Vorstandsmitglied – Mag. Dr. Elisabeth Puaschitz

Der Vorstand des ASVÖ Kärnten hat Zuwachs bekommen. Mit Mag. Dr. Elisabeth Puaschitz ist ein Gesicht dazugekommen, das Vielen aus den Mitgliedsvereinen bereits vertraut sein wird.

In den vergangenen Jahren hat Elisabeth Puaschitz den Verband vor allem in der Öffentlichkeitsarbeit und bei der Abwicklung der Vereinsförderungen unterstützt. Ihre Arbeit war geprägt von Verlässlichkeit und einem guten Gespür dafür, wie die Anliegen der Vereine am besten vorangebracht werden können. Viele haben diese Zusammenarbeit geschätzt.



Nun bringt sie ihre Erfahrung direkt in den Vorstand ein. Als Vizepräsidentin des Kärntner Tennisverbands kennt sie die Vereinsarbeit auch aus der Perspektive eines Fachverbands. Wer weiß, dass sie früher selbst als Eishockeytorfrau zwischen den Pfosten stand, kann ermessen, wie tief ihre sportliche Verwurzelung reicht – und welchen Blick für Teamgeist und Zusammenhalt sie mitbringt.

Wir freuen uns, dass Elisabeth Puaschitz ihre Energie und ihr Wissen künftig im Vorstand des ASVÖ Kärnten einsetzen wird. Herzlich willkommen!



CLUB 261 – Das Frauen-Laufnetzwerk für mehr Selbstvertrauen und Lebensfreude



Vor fast 60 Jahren schrieb eine junge Frau Sportgeschichte. Am 19. April 1967 absolvierte die 20-jährige Kathrine Switzer als erste Frau offiziell den Boston-Marathon. Frauen waren damals von der Teilnahme ausgeschlossen, und die Ansicht, dass Frauen für Langdistanzen nicht geeignet seien, galt als selbstverständlich. Um dennoch mitlaufen zu können, meldete sich Kathrine Switzer mit den Initialen „K.V. Switzer“ an und erhielt die Startnummer 261. Als man sie während des Rennens als Frau erkannte, versuchte der Rennleiter, sie gewaltsam vom Kurs zu zerren. Switzer ließ sich davon nicht abbringen. Sie lief weiter, beendete das Rennen und setzte damit ein Zeichen, das bis heute nachwirkt. Die Zahl 261 und das Motto „Fearless“ stehen seither weltweit für weiblichen Mut, Entschlossenheit und Durchhaltevermögen.

Was als persönlicher, mutiger Akt begann, entwickelte sich zu einer Idee, die um die Welt ging. Im Jahr 2012 holte Edith Zuschmann diese Idee nach Kärnten. Die Wahlkärntnerin gründete in Klagenfurt den Club 261 als österreichisches Netzwerk für Mädchen und Frauen, die laufen und dabei Selbstvertrauen und Lebens-



freude gewinnen möchten. Drei Jahre später, 2015, schuf sie gemeinsam mit Kathrine Switzer die weltweite Organisation 261 Fearless. Edith Zuschmann und der Club 261 aus Kärnten spielten dabei eine zentrale Rolle. Sie leisteten Pionierarbeit, indem sie das Modell der unterstützenden, frauenexklusiven Lauftreffs erfolgreich umsetzten und zur Grundlage einer internationalen Bewegung machten.

Heute gibt es **261-Clubs in 14 Ländern** auf fünf Kontinenten. Überall gelten dieselben Prinzipien und dieselben Aktivitäten: wöchentliche Treffs nur für Mädchen und Frauen, geleitet von ausgebildeten Coaches, mit einem Mix aus Laufen, leichten Kraftübungen und spielerischen Elementen – immer ohne Leistungsdruck und mit dem klaren Ziel, dass jede Frau, egal welches Alter oder Fitnesslevel, Freude am Laufen und an der Gemeinschaft findet.

In Kärnten bietet der Club 261 diese Treffs an zahlreichen Standorten an. Die Einheiten sind abwechslungsreich und spaßbetont gestaltet. Die Teilnehmerinnen erleben geschützte Räume, in denen sie sich sicher fühlen können – ein wichtiger Aspekt, besonders wenn es draußen früher dunkel wird. Neben der körperlichen Gesundheit stärkt das gemeinsame Laufen auch die mentale Seite und schafft soziale Verbindungen. Viele Frauen berichten, dass sie durch die Gruppe neues Selbstvertrauen gewonnen haben, sich ihr Körpergefühl verbessert hat und echte Freundschaften entstanden sind, die über den Sport hinausgehen.

„Mit jedem Schritt gewinnen wir Mut, Selbstvertrauen und Lebensfreude“, bringt Edith Zuschmann das Anliegen auf den Punkt. Der Club 261 und die gesamte 261-Fearless-Bewegung zeigen, wie wirkungsvoll Laufen sein kann, wenn es in einer unterstützenden Gemeinschaft

stattfindet – niederschwellig, günstig und für Frauen jeden Alters zugänglich.

Der ASVÖ Kärnten unterstützt den Club 261 bei seiner wertvollen Arbeit. Uns verbinden gemeinsame Ziele: die Förderung des Breitensports, die Stärkung von Gesundheit und Gemeinschaft sowie die aktive Teilhabe von Mädchen und Frauen am Vereinssport.

Der Club 261 beweist Tag für Tag: Mit der richtigen Begleitung und in guter Gemein-

schaft können aus den ersten, manchmal unsicheren Schritten echte Lebensfreude, innere Stärke und neue Perspektiven entstehen. Was in Boston mit der Nummer 261 begann, lebt in Kärnten und in vielen Ländern weiter – als lebendige, wachsende Bewegung.

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, einfach einmal vorbeizuschauen. Alle Termine, Standorte und weiteren Infos gibt es unter: www.261fearless.org/at.





Österreichische Staatsmeisterschaften Luftgewehr & Luftpistole 2026 in Wolfsberg

Vom **25. bis 29. März 2026** fanden in Wolfsberg die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften mit Luftwaffen statt. Der Kärntner Landes-Schützenverband hatte die Ausrichtung übernommen und meisterte diese anspruchsvolle Aufgabe mit großer Professionalität und Engagement. Rund 1000 Schützinnen und Schützen aus allen Bundesländern und Altersgruppen waren am Start – ein nationaler Höhepunkt, der auch für die Nationalkadermitglieder Pflichttermin war.

Der Schießsport ist in Kärnten besonders breit verankert. Im ASVÖ Kärnten sind rund 30 Schützenvereine organisiert, das sind zwei Drittel aller Vereine im Kärntner Landes-Schützenverband. Diese starke

Basis trägt den Sport sowohl im Leistungssport als auch als generationenübergreifendes Breitensportangebot, das Konzentration, Disziplin, Fairness und Gemeinschaft fördert. Viele unserer Vereine arbeiten seit Jahrzehnten erfolgreich mit dem Nachwuchs.

Besonders hervorzuheben ist, dass erstmals bei Österreichischen Staatsmeisterschaften auch Para-Sportlerinnen und -Sportler am Start standen und gemeinsam mit den anderen Athleten geehrt wurden. Unter ihnen war auch Josef Pacher, Teilnehmer der Paralympics in Paris. Mehrere Schützinnen und Schützen aus ASVÖ-Vereinen standen auf dem Podium und holten Titel sowie Medaillen für Kärnten.



Luftgewehr Seniorinnen 2

Anita Grabensberger (SV St. Veit/Glan) siegte im Einzel mit 409,6 Ringen und stellte damit einen neuen Österreichischen Rekord auf. Bronze ging an Margit Melmer (LPSV Kärnten). In der Mannschaft sicherte sich Kärnten 1 (Anita Grabensberger, Margit Melmer, Maria Gussnig / SV Obermörtlal 1860) den Titel und den Team-Österreich-Rekord mit 1175,4 Ringen.

Luftgewehr Senioren 2

Siegfried Grabensberger (SV St. Veit/Glan) holte Silber im Einzel (399,3). Die Mannschaft Kärnten 1 (Siegfried Grabensberger, Alois Fink und Wolfgang Schator / beide LPSV Kärnten) wurde Österreichischer Meister mit 1182,6 Ringen.

Luftgewehr Jugend 1 weiblich

Tamara Wallensteiner (SV Obermörtlal 1860) gewann Gold im Einzel mit neuem Österreichischen Rekord (201,9). Mari Schubert (SV Pulverhorn/Millstatt) und Anna Tatschl (SV Preitenegg) komplettierten die Mannschaft, die Silber holte.

Luftpistole stehend aufgelegt Frauen

Julia Caldironi (SV Spittal/Drau) wurde Österreichische Meisterin. Anita Grabensberger (SV Wolfsberg) nahm Bronze mit. Die Mannschaft Kärnten 1 (Caldironi, Grabensberger, Petra Fiedler / SV zu Klagenfurt) belegte Platz zwei.

Luftpistole Jungsützen

Lenni Stippich (SV Eisenkappel) sicherte sich den Einzeltitel. Die Mannschaft Kärnten 1 (Stippich, Leni Schubert / SV Pulverhorn/Millstatt, Thomas Rodler / PSV Klagenfurt) holte Silber.

Weitere gute Platzierungen und Team-Medaillen kamen unter anderem aus den Vereinen SV St. Veit/Glan, LPSV Kärnten, SV Obermörtlal 1860, SV Spittal/Drau, SV Wolfsberg, SV Eisenkappel, SV Pulverhorn/Millstatt, SV Preitenegg, SV zu Klagenfurt und PSV Klagenfurt.

Die Wettkämpfe in Wolfsberg zeigten einmal mehr die Breite und die Leistungsstärke der Kärntner Schützenvereine. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten – Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer sowie die vielen Helferinnen und Helfer vor Ort.



Tiebellino Cup 2026



Der **SV Feldkirchen** veranstaltete auch heuer den Tiebellino Cup. Das Nachwuchsturnier hat sich in den vergangenen Jahren als fester Bestandteil des regionalen Hallenfußballs etabliert. Rund 80 Mannschaften aus den Altersklassen U6 bis U14/U15 nahmen an der fünften Auflage teil. Die Turniertage verliefen unter guten organisatorischen Rahmenbedingungen mit klaren Strukturen und altersgerechten Spielformen.

Sportlich überzeugten vor allem die Teams des gastgebenden **SV M&R Bau Feldkirchen**. Sie holten die Turniersiege in den Bewerbungen U6, U7, U9, U10 und U11. Starke Leistungen zeigten auch Mannschaften des KAC 1909, des FC Lendorf, des SC St. Veit und des SV Wernberg. Viele Podestplätze und enge, faire Spiele sorgten für spannende Turnierverläufe.



Neben den Ergebnissen stand der gemeinsame Sporttag im Mittelpunkt. Die jungen Spielerinnen und Spieler sammelten wertvolle Turniererfahrung, lernten andere Vereine kennen und erlebten den Wettkampf in positiver Atmosphäre. Solche Veranstaltungen stärken den Nachwuchsfußball in Kärnten und fördern den Austausch zwischen den Vereinen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den rund 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen beitrugen. Das Engagement von Obmann Martin Tamegger fand besondere Anerkennung. ASVÖ-Kärnten-Präsident Dr. Christoph Schasché besuchte das Turnier persönlich und überbrachte dem Veranstalter sowie allen teilnehmenden Mannschaften vor Ort seine Glückwünsche.



RV Albatros überzeugt in Wien – Nikolaus Strauss für U23-Weltmeisterschaft nominiert

Die **122. Vienna International Rowing Regatta** am 27. und 28. Juni 2026 in Wien stellte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor große Herausforderungen. Bei Temperaturen von bis zu 40 Grad waren umfangreiche Maßnahmen zum Hitzeschutz notwendig. Dennoch fand die traditionsreiche Regatta planmäßig statt.

Der Ruderverein Albatros vom Wörthersee präsentierte sich auch diesmal stark.



Bei der Veranstaltung mit insgesamt 28 Vereinen aus sieben Nationen gewann die Albatros-Jugend den **Empacher Jugend Cup 2026** und holte sich zudem die **Gesamtwertung im Jugendbereich**.

Diese Erfolge sind das Ergebnis der stetigen Nachwuchsarbeit beim Verein. Unter der Leitung von Trainer Oliver Zwick hat sich die Mannschaft in den letzten Jahren sowohl in der Technik als auch im Zusammenhalt weiterentwickelt. Die Athletinnen und Athleten überzeugten dabei auch in unterschiedlichen Bootsbesetzungen mit soliden Leistungen.

Insgesamt konnte der RV Albatros sieben erste Plätze, drei zweite und drei dritte Plätze sowie zahlreiche weitere Finalteilnahmen verbuchen. In der Altersklasse U15 machten Lilo Hager und Theodor Jan Eberhart wieder auf sich aufmerksam. In der Eliteklasse sicherte sich Nikolaus Strauss Gold und Silber, während Franjo Dobra im Leichtgewicht auf den dritten Rang kam.

Nikolaus Strauss für U23-WM nominiert
Nur wenige Tage später nominierte der Österreichische Ruderverband Nikolaus Strauss für die U23-Weltmeisterschaften vom 23. bis 26. Juli 2026 in Duisburg. Der 21-jährige Ruderer des RV Albatros ist damit der einzige Kärntner im österreichischen Nationalteam.

Für den Klagenfurter ist es bereits die dritte U23-WM. Nach den Teilnahmen im Vierer ohne Steuermann und im Einer startet er heuer im Skiff. Mit den Ergebnissen aus Wien ist er gut vorbereitet und möchte sich mit der internationalen Nachwuchselite messen.

Neben dem Sport absolviert Nikolaus Strauss sein Studium im zweiten Jahr an der Syracuse University in den USA. Dank eines Ruderstipendiums kann er dort Leistungssport und Studium gut verbinden und zählt zu den tragenden Kräften im Universitäts-Team.

Der ASVÖ Kärnten gratuliert dem gesamten Team des RV Albatros, Trainer Oliver Zwick sowie allen Betreuerinnen und Betreuern herzlich zu den Erfolgen bei der Vienna International Rowing Regatta. Der österreichischen Mannschaft und insbesondere Nikolaus Strauss wünschen wir bei den U23-Weltmeisterschaften in Duisburg gute Rennen und viel Erfolg im Nationaltrikot.



Erfolge aus unseren Vereinen – Ein starkes Jahr für den Kärntner Sport

Die Saison 2025/26 hat wieder gezeigt, wie viel Qualität in unseren Mitgliedsvereinen steckt. Viele Mannschaften haben Großes erreicht – von den Spitzenligen bis in die unteren Klassen. Der ASVÖ Kärnten gratuliert allen Beteiligten herzlich.

Handball:

SC Ferlach mit der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte

Der SC Ferlach hat in der Handball-Bundesliga (HLA) eine herausragende Saison gespielt und den dritten Platz erreicht. Die Ferlacher mussten sich erst im Halbfinale der Playoffs den Jags aus Vöslau geschlagen geben und können auf die erfolgreichste Spielzeit eines Kärntner Handballvereins überhaupt zurückblicken.



SC Ferlach

Fußball:

Zwei Aufstiege in die neue Regionalliga Süd

Mit dem **VST Völkermarkt** und dem **SVG Bleiburg** schafften gleich zwei ASVÖ-Vereine den Aufstieg in die neue Regionalliga Süd (Kärnten-Steiermark). Der **SVG Bleiburg** hat zudem das KfV-Cup-Finale erreicht und sich für den ÖFB-Cup qualifiziert. Bei den Frauen wurde der **SV Sachsenburg** Meister in der Kärntner Liga.

In den weiteren Spielklassen holten zahlreiche ASVÖ-Vereine Titel: der **SV Seeboden** (Unterliga West), die **SGA Sirnitz** (Unterliga Mitte), die **SG Gitschtal** (**SV Weißbriach**, 1. Klasse West), der **SV Afritz** (1. Klasse Mitte), der **SK Kühnsdorf** (1. Klasse Ost), der **SV Treffen** (2. Klasse B) und der **SV Weitenfeld-Zweinitz** (2. Klasse C).



VST Völkermarkt



SVG Bleiburg



SV Sachsenburg



SV Seeboden



SGA Sirnitz



SG Gitschtal / SV Weißbriach



SV Afritz



SV Treffen



SK Kühnsdorf



SV Weitenfeld-Zweinitz

Futsal:

Klagenfurt Vizemeister der 1. ÖFB Futsal Liga

Eine neue Bestleistung gelang **Futsal Klagenfurt** mit dem Gewinn des Vizemeistertitels in der 1. ÖFB Futsal Liga. Nach starkem Grunddurchgang (2.) gewann man im Final Four das Halbfinale gegen FC Ljuti Krajisnici aus Linz und zog erstmals ins Finale ein, wo der AFC Graz heuer nicht zu schlagen war. Mit dem erstmaligen Finaleinzug haben die Klagenfurter ein weiteres Kapitel in der erfolgreichen Vereinsgeschichte geschrieben.



Eishockey: ESC Steindorf holt bereits den vierten Titel in Folge

Im Kärntner Eishockey blieb der **ESC Steindorf** die klare Nummer eins. Die Mannschaft verteidigte den Meistertitel in der AHC Division I und entschied die Finalserie gegen Althofen mit einem Sweep für sich – bereits der vierte Titel in Folge. Herzlichen Glückwunsch! Auch in den unteren Divisionen gab es Meister: **HC Köttern** (Division III Mitte) und **EC 13 St. Salvator** (Division III Ost).



Volleyball:

Double für Grafenstein und Meistertitel für VZO

Die Damen von **SpeedVolley Grafenstein (TSV Grafenstein)** holten sich sowohl die Kärntner Meisterschaft als auch den Cup.

Die Herren des **Volleyballzentrums Oberkärnten (VZO)** wurden Kärntner Meister. Zwei Erfolge, die das hohe Niveau des Volleyballsports in Kärnten deutlich machen.

Basketball und Tischtennis

Im Basketball wurde **KOŠ Celovec** Kärntner Meister der Herren. Im Tischtennis holte die **SG SCO Bodensdorf/SV St. Urban 2** den Kärntner Meistertitel. **Stella & Sigis Tischtennisverein** (Meister Oberliga und 2. Klasse) gelangen wie auch dem **ASVÖ RB Lavamünd** gleich zwei Aufstiege (in Oberliga und 1. Klasse). Der **VST Völkermarkt** wurde Meister in der Seniorenliga.



Die Basis macht den Unterschied

All das wäre ohne den täglichen Einsatz von Trainerinnen und Trainern, Eltern und vor allem den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nicht möglich. Woche für Woche investieren sie Zeit und Herzblut, damit der Sport in Kärnten lebendig bleibt. Der ASVÖ Kärnten dankt allen, die diesen Einsatz bringen.





ASVÖ e-Power: Sport machen und Strom tanken

Immer mehr Mitglieder kommen mit dem E-Auto zum Training oder zum Wettkampf. Gerade im ländlichen Raum fehlen jedoch oft passende Lademöglichkeiten direkt bei den Sportstätten. Genau hier setzt die bundesweite Initiative **ASVÖ e-Power** an.

Der ASVÖ baut gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen ein Netz von Ladestationen an Sportanlagen auf. Österreichweit sind bereits rund 110 Ladepunkte in Betrieb – die 100. Station wurde heuer beim Skiklub Sölden eröffnet, die erste im Burgenland ging letzten Monat beim SC/ESV Parndorf in Betrieb. Die Stationen stehen Mitgliedern, Funktionärinnen und auch Gästen offen. Viele Vereine nutzen die Gelegenheit, ihren Standort attraktiver zu machen und gleichzeitig eine zusätzliche Einnahmequelle zu schaffen: Über eine Vertriebspartnerschaft mit dem Stromanbieter fließt eine Provision direkt an den Verein.

Das Laden selbst ist unkompliziert. Mit der ASVÖ e-Power-Ladekarte oder der zugehörigen App kann an allen Stationen des Netzes und bei zahlreichen Partnern in Österreich und Mitteleuropa geladen werden. Die App zeigt freie Ladepunkte in Echtzeit an. Die Karte kostet einmalig einen geringen Betrag, laufende Kosten fallen keine an.

Für die Kärntner Vereine eröffnet sich damit eine konkrete Chance. **Wer Interesse an einer ASVÖ e-Power-Ladekarte hat, kann sich jederzeit beim ASVÖ Kärnten melden.**

Vereine, die eine eigene Ladestation an ihrem Standort anbieten möchten, können sich gerne beim ASVÖ Kärnten melden. **Unter allen Vereinen, die sich bis spätestens 14. August 2026 melden und die erforderlichen Voraussetzungen (siehe Box rechts) erfüllen, wird eine Ladestation vom ASVÖ gefördert.** Die Auswahl erfolgt per Los.



DIE WICHTIGSTEN VORAUSSETZUNGEN SIND:

- öffentliche Erreichbarkeit der Ladestation 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr
- Übernahme der Montage- und Installationskosten durch den Verein
- Abschluss eines Betreibervertrags
- Inbetriebnahme binnen zwei Monaten inklusive Prüfbefund durch einen Elektriker und Fotodokumentation

Wir freuen uns über jedes Interesse und unterstützen gerne bei den nächsten Schritten. Weitere Informationen zur Initiative finden sich unter www.asvoe.at/asvoe-e-power.



ASVÖ Kursprogramm – Jetzt weiterbilden!

Die Übungsleiter*innen-Ausbildung ist der erste formale Schritt im österreichischen Modulsystem der Sportausbildung. Sie legt das solide Fundament für alle weiteren Qualifikationen im Breiten- und Fachsport.

Basismodul + Spezialmodul = Übungsleiter(in)

Neben den klassischen Ausbildungen gibt es im ASVÖ-Angebot auch praxisnahe sportliche Weiterbildungen und viele kostenlose Online-Workshops speziell für ASVÖ-Funktionäre und Trainerinnen. Diese lassen sich bequem von zu Hause aus absolvieren. Das Kursprogramm 2026 hält noch zahlreiche Termine bereit – für alle, die sich fachlich weiterentwickeln und ihren Verein stärken möchten.

Kursprogramm bis Jahresende:

- **Übungsleiter*innen Basismodul online**
05.08.–08.08. / 26.08.–29.08. / 09.09.–12.09. / 18.11.–21.11.
- **Weiterbildung für die Sportpraxis**
Athletiktraining für alle Sportarten / 12.09.
Sportverletzungen vorbeugen im Kinder und Jugendbereich / 16.09.
Mentaltraining - wie besiege ich den inneren Schweinehund / 25.11.
- **kostenlose Weiterbildung für ASVÖ Vereine:**
Vereinsplaner für Neueinsteiger*innen 04.08. / 20.10.
Buchhaltung - Basics für kleine Sportvereine / 25.08.
Management 3.0. im Sportverein / 22.09.
Vereinswesen - Sportstruktur in Österreich / 29.09.
Social Media im Sportverein / 14.10.
Mehr Frauen im Sportverein - Stärken entfalten und Potenziale nutzen / 10.11.
Planung und Controlling - Basics für kleine Sportvereine / 17.11.
Nachwuchsabteilung - Strukturen schaffen im Sportverein / 26.11.
Jung, engagiert, wichtig - Jugendliche im Sportverein stärken / 09.12.
Förderungen verstehen - Wege zur Finanzierung von Vereinen / 15.12.



Nutzt die Chance, euch fachlich weiterzuentwickeln und euren Verein zu stärken!

Neue Padelbase und sportliche Erfolge in Annenheim

Seit **Oktober 2025** ist die Padelbase Annenheim die erste öffentliche Padelanlage im Raum Villach. Sie liegt im Tennis Center Annenheim, nur wenige Schritte vom Ossiacher See entfernt. Vier Outdoor-Courts mit Flutlicht stehen für Spiel und Training zur Verfügung – auch abends. Ein Gastrocontainer bietet Snacks und Getränke, dazu gibt es Turniere und Events.

Die Anlage ist für Einsteigerinnen und Einsteiger, Hobbyspielerinnen und -spieler sowie für Fortgeschrittene offen. Ziel ist ein Treffpunkt, an dem Sport, Freizeit und Begegnung zusammenkommen. Die Lage zwischen See und Bergen und die direkte Verbindung zur bestehenden Sportinfrastruktur machen den Standort interessant für Einheimische und Gäste der Region.

Die Padelbase ist direkt am Tennis Center Annenheim beheimatet – dem Heimatort des **TC Panaceo Annenheim/Ossiachersee**.

Erfolgreiche Tennissaison beim TC Annenheim/Ossiachersee

Der TC Annenheim-Ossiachersee blickt auf eine starke Tennissaison zurück. Das Herrenteam hat in der Landesliga B

den Meistertitel geholt. Zu Saisonbeginn stand vor allem der Klassenerhalt im Vordergrund. Das Team steigerte sich jedoch Runde für Runde und belohnte sich am Ende mit dem Titel.

Ein besonderer Aspekt: Der Erfolg beruht fast ausschließlich auf Spielern aus dem eigenen Nachwuchs. Das zeigt, wie gut die Jugendarbeit im Verein läuft und wie wichtig die Förderung junger Talente ist.

Auch die **Herrenmannschaft in der 1. Klasse wurde Meister**.

Die Damenmannschaft in der Landesliga A hatte nach dem Aufstieg des Vorjahres den Klassenerhalt zu schaffen. Das junge Team hat sich in Kärntens höchster Liga behauptet und damit die gute Nachwuchsarbeit auch im Damenbereich bestätigt.



Bewegt im Park 2026

Seit 15. Juni 2026 heißt es wieder: Raus aus dem Alltag – rein in die Bewegung!

Mit den kostenlosen Kursen von „Bewegt im Park“ erwartet alle Bewegungsbegeisterten auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm unter freiem Himmel in verschiedenen Regionen Kärntens. Ob Ganzkörpertraining, Yoga oder Modern Line Dance – die Angebote richten sich an alle Altersgruppen und Fitnesslevels. Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Die Kurse laufen von Mitte Juni bis Anfang September 2026.

TSV Grafenstein – Sportplatz Grafenstein

- Fitness für Alle – Montag, 19:00–20:00 (15.06.–31.08.)
- Fit mit Beachvolleyball – Mittwoch, 18:00–19:00 (17.06.–02.09.)
- Dynamisches Ganzkörpertraining – Donnerstag, 18:30–19:30 (18.06.–03.09.)

SV Magdalensberg – Sportplatz Magdalensberg

- Sanftes Ganzkörpertraining – Dienstag, 08:00–09:00 (16.06.–01.09.)

Pritschitz Aktiv – Pörschach (Wahliss-Wiese)

- Bodywork – Dienstag, 18:00–19:00 (16.06.–01.09.)

DayBuddy – Klagenfurt (Europapark, Wiese bei den Schachbrettern)

- Aktiv und Fit im Europapark – Dienstag, 18:00–19:00 (16.06.–01.09.)

Sportfoxes

- **Moosburg** (Bewegungshügel hinter Beachvolleyballplätzen)
- **Body & Soul Yoga** – Mittwoch, 18:00–19:00 (17.06.–02.09.)
- **Pörschach** (neben Waldseilpark)
- **Rumpftaining & Mobility** – Donnerstag, 19:00–20:00 (18.06.–03.09.)

Klagenfurter Turnverein – Kreuzberg (Spielwiese)

- Sanfte Yoga Flows – Mittwoch, 18:00–19:00 (17.06.–02.09.)
- Yoga – Pilates – Barre und mehr – Sonntag, 09:00–10:00 (21.06.–06.09.)

SCO Bodensdorf – Seepark

- (beim Spielplatz neben Café Pavillon)
- Modern Line Dance – Mittwoch, 18:30–19:30 (17.06.–02.09.)

Villacher Turnverein – Wasenboden Villach (Spielplatz nahe Skaterpark)

- Fit durch Bewegung – Donnerstag, 09:00–10:00 (18.06.–03.09.)

Wöchentlich Kurse für alle Altersgruppen, geleitet von qualifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern – kostenlos und ohne Anmeldung.

Eine ideale Gelegenheit, sich in der fri-

schen Luft zu bewegen, neue Sportarten auszuprobieren und gemeinsam aktiv zu sein. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!





Besucherrekord beim 15. ASVÖ Familiensporttag in Spittal an der Drau

Spittal an der Drau, 9. Mai 2026. Rund 550 Kinder und mehr als 1.100 Besucherinnen und Besucher waren beim 15. **ASVÖ Familiensporttag** dabei. Viele Familien aus der Region nutzten den Tag, um verschiedene Sportarten auszuprobieren und gemeinsam aktiv zu sein.

Die Veranstaltung wurde mit Grußworten von Wolfgang Lebitsch (Spittaler Turnverein), Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger und Landesrätin Marika Lagger-Pöllinger eröffnet. Den offiziellen Startschuss gab ASVÖ Kärnten-Präsident Dr. Christoph Schasché.

13 Sportvereine aus der Region richteten 19 Mitmachstationen ein. Angeboten wurden unter anderem Airtrack, Klettern, Tennis, Volleyball, Karate, Boxen und verschiedene Bewegungsparcours. Kinder und Erwachsene konnten die Sportarten direkt testen.

Das ASVÖ-Maskottchen FILU, der Bewegungsfuchs, sorgte für gute Stimmung. Showeinlagen der Vereine und eine große

Verlosung mit rund 100 Preisen rundeten den Tag ab. Ein Mountainbike war der Hauptpreis.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Lebitsch. Werner Lebitsch ist seit mehr als 62 Jahren Obmann des Spittaler Turnvereins. Maria Lebitsch engagiert sich seit über 40 Jahren im Kinderturnen. Wolfgang Lebitsch hat mit seinem Team den Familiensporttag in Spittal von Anfang an mitorganisiert. Solche langjährigen Einsätze machen Veranstaltungen wie diese erst möglich.



Familiensporttag Völkermarkt – Vereine gesucht! Sporttag in Spittal an der Drau

Am **26. September 2026** findet der zweite ASVÖ Familiensporttag in Völkermarkt statt – am Sportgelände des VST Völkermarkt. Der Familiensporttag gibt Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern die Möglichkeit, die Sport- und Bewegungsangebote der regionalen Vereine kennenzulernen und auszuprobieren. Sportvereine aus der Region sind herzlich eingeladen, Bewegungsstationen zu gestalten, Schnuppertrainings anzubieten und ihr Vereinsleben vor Ort zu zeigen. Das ist eine gute Gelegenheit, den Verein sichtbar zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Interessierte Vereine melden sich bitte bei Mario Gugganig:
mario.gugganig@asvoe.at oder telefonisch unter **0664/2848402**.



BOX CLUB KLAGENFURT –

Ein neuer Treffpunkt für den Boxsport

Am 1. September 2025 wurde in Viktring der **Box Club Klagenfurt** gegründet. In der Adi-Dassler-Gasse 6 hat sich seither ein moderner Verein etabliert, der Einsteigern und Fortgeschrittenen den Boxsport näherbringt.

Das Training reicht von Technik und Beinarbeit über Konditionsaufbau bis zu kontrolliertem Sparring. Wer ambitioniert ist, kann an Wettkämpfen teilnehmen. Disziplin, Respekt und Fairness sind dabei die zentralen Werte.

Der Verein ist Mitglied im Kärntner Boxverband (KBV) und im Österreichischen Boxverband (ÖBV). Erste internationale Erfahrungen konnte er bereits in der Slowenischen Boxliga sammeln und ist auch bei den ABC-Bewerben (Vereinsmeisterschaft) des ÖBV vertreten.

Obmann und Trainer Branislav „Bani“ Radulovic ist seit über vier Jahrzehnten mit dem Boxsport verbunden. Von 1980 bis 1996 bestritt er 86 Kämpfe mit 71 Siegen. Ausgebildet unter anderem vom Europameister Joe „Tiger“ Pachler, war er lange als Trainer beim Box Klub Herkules und beim Klagenfurter Boxverein tätig. Seine Erfahrung prägt nun maßgeblich die Entwicklung des neuen Clubs.

Seit Trainingsbeginn im Dezember 2025 zählt der Verein bereits über 120 Mitglieder, zehn davon sind wettkampftätig. Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung der neuen Boxhalle am 22. Mai 2026. Die



Feier wurde von KBV-Präsident Konrad Laßnig, ÖBV-Präsident Igor Miketic, ASVÖ-Kärnten-Präsident Dr. Christoph Schaché und Klagenfurter Bürgermeister Christian Scheider besucht. Die moderne Halle mit erweiterten Trainingsmöglichkeiten und neuen Sanitäranlagen bietet nun ideale Bedingungen.

Der ASVÖ Kärnten freut sich, den Box Club Klagenfurt als neues Mitglied in seiner Gemeinschaft begrüßen zu dürfen, und blickt gespannt auf die gemeinsame Zusammenarbeit in der Kärntner Sportlandschaft.



KONTAKT:

Box Club Klagenfurt
Adi-Dassler-Gasse 6, 9073 Viktring
Tel.: +43 660 6199290
Mail: boxclubklagenfurt@gmx.at
www.boxclub-klagenfurt.at



SC Dynamo Keutschach –

Aus der Hobbyrunde in den Meisterschaftsbetrieb

Der **SC Dynamo Keutschach** ist ein junger Fußballverein, der mit viel Motivation in seine erste Saison auf dem Großfeld startet. Seit der Gründung im April 2025 ist der Verein in Keutschach zu Hause und nimmt ab der Saison 2026/27 am Meisterschaftsbetrieb in der 2. Klasse D teil.

Die Geschichte begann 2023 in Klagenfurt. Was als lockere Hobbyrunde mit Freunden am Wochenende startete, wuchs unter dem Namen Dynamo Klagenfurt FC zu einer Mannschaft heran, die zwei Jahre in der Kleinfeldliga (Hobbyliga) Erfahrungen sammelte. Mit dem Umzug nach Keutschach und der Vereinsgründung wurde der Schritt in den organisierten Fußball möglich.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz bleibt der Zusammenhalt das Wichtigste. Der SC Dynamo Keutschach steht für Teamgeist, Kameradschaft und die Freude am Fußball. Hier zählt nicht nur das Ergebnis, sondern vor allem die Gemeinschaft. Der Verein freut sich auf eine spannende

Saison, faire Spiele und viele gemeinsame Momente mit Fans und Unterstützern. Gleichzeitig sucht der SC Dynamo Keutschach noch Sponsoren und Unterstützer, die den Weg des jungen Vereins begleiten möchten.



KONTAKT:

SC Dynamo Keutschach
Keutschach 1, 9074 Keutschach
Tel.: +43 676 7360720
E-Mail: rauscher.lukas@dynamo-keutschach.com



Sportverein „Sport for Family – Carinthia“

Neuer Mitgliedsverein „Sport for Family – Carinthia“: Gemeinsam Sport in der Natur erleben

Im Oktober 2025 hat in Kärnten ein neuer Sportverein seine Arbeit aufgenommen: „Sport for Family – Carinthia“. Das junge Team möchte Kindern, Eltern und Erwachsenen die Freude an der Bewegung in der Natur vermitteln – ob beim Schifahren und Snowboarden im Winter oder beim Tennis und Biken in der wärmeren Jahreszeit.

Im Mittelpunkt steht das Miteinander. Familien sollen gemeinsame Tage in der Natur aktiv und sinnvoll gestalten können. Der Spaß an der Bewegung hat dabei Vorrang, gleichzeitig bietet der Verein die Möglichkeit, das sportliche Eigenkönnen weiterzuentwickeln. Langfristig plant „Sport for Family – Carinthia“, eigene Bewerbe zu veranstalten und selbst daran teilzunehmen – damit die Begeisterung bei Sportlerinnen, Sportlern und Funktoren gleichermaßen erhalten bleibt.

Aktuelles Angebot

Der Verein bietet derzeit individuelle Schikurse für Kinder in der Wintersaison sowie Tenniskurse für Kinder im Sommer an.

Die Kurse richten sich flexibel nach dem sportlichen Level und den persönlichen Bedürfnissen der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wer steckt dahinter?

Gegründet wurde der Verein von Obmann Klaus Kofler, Obmann-Stellvertreter Raphael Moser und Kassier Daniel Moser. Mit bereits 35 Mitgliedern hat „Sport for Family – Carinthia“ einen erfreulichen Start hingelegt.

Erste Erfolge

Fachlich geht es voran: Im April 2026 hat Daniel Moser erfolgreich die Ausbildung zum Übungsleiter im Tennis beim Kärntner Tennisverband (KTV) abgeschlossen.

Für den Sommer 2026 ist ein Kinder-Tennisturnier geplant, das schon die Kleinsten für den Tennissport begeistern soll.

Wie geht es weiter?

Künftig möchte der Verein sein Kursangebot erweitern – kostengünstig nicht nur für Kinder, sondern auch für Eltern und alle Interessierten.

MITMACHEN & KONTAKT:

„Sport for Family – Carinthia“ freut sich über zahlreiche neue Interessentinnen und Interessenten!

Klaus Kofler
Tel.: +43 699 12880020
E-Mail: klaus.kofler@live.com
Web: <https://dynamo-keutschach.com>



40 Jahre SC Diex – Vier Jahrzehnte gelebte Vereinsgemeinschaft

Der SC Diex hat sein 40-jähriges Jubiläum mit einem Festtag gefeiert, der ganz im Zeichen von Gemeinschaft und sportlicher Leidenschaft stand. Seit der Gründung vor vier Jahrzehnten ist der Verein ein fester Bestandteil des Lebens in Diex – getragen von ehrenamtlichem Einsatz und der Begeisterung für den Fußball.

Den Auftakt machte ein Nachwuchsspiel, bei dem die jungen Talente ihr Können zeigten. Im Anschluss lieferte die Kampfmannschaft dem SV Reichenfels im Meisterschaftsspiel einen spannenden Fight und trennte sich leistungsgerecht 2:2. Den sportlichen Abschluss bildete das traditionelle Legendspiel zwischen den Altstars des SC Diex und den Trixner Ruinenkicker – ein Highlight, das viele alte Bekannte und schöne Erinnerungen zusammenbrachte.

Obmann und Bürgermeister Anton Napetschnig, der den Verein seit 2008 führt, begrüßte die zahlreichen Gäste. Für den ASVÖ Kärnten war Vorstandsmitglied Prok. Klaus Puaschunder dabei und dankte dem SC Diex für die langjährige, verlässliche Arbeit und den wertvollen Beitrag zum Sport und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region. Unter den Gästen waren auch 1. Vizebürgermeister

Stefan Glaboniat, Vertreter der Gemeinde, Sponsoren und viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

In seiner Ansprache blickte Anton Napetschnig auf die vergangenen vierzig Jahre zurück und würdigte die Menschen, die den Verein geprägt haben. Besonderen Dank richtete er an die früheren Obmänner Johann Travník, Georg Napetschnig und Paul Zippusch – gemeinsam mit ihm haben sie den SC Diex Schritt für Schritt weiterentwickelt.

Der Verein lebt vom täglichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Ob in der Nachwuchsarbeit, als Trainer, in der Kantine oder bei den zahlreichen baulichen Projekten – ihre freiwillige Arbeit hat den SC Diex nachhaltig gestärkt. In den vergangenen Jahren entstanden so eine neue Kantine, eine Gerätehütte, eine überdachte Ersatzbank und der beliebte „VIP-Hochsitz“.

Eine besondere Ehrung erhielt Platzwart Ali Sprachmann für seine langjährigen Verdienste. Er wurde zudem zum Präsidenten des Vereins gewählt. Anerkennung gab es auch für Sektionsleiter Robert Löffler, Sponsoring-Verantwortlichen Oliver Zwarnig, Cheftrainer Marc Sollhart



und die gesamte Kampfmannschaft, die mit ihrem Einsatz für sportlichen Erfolg und eine gute Atmosphäre in der Diexer Bergarena sorgen.

Der ASVÖ Kärnten gratuliert dem SC Diex herzlich zum runden Jubiläum. Vier Jahrzehnte engagierte Vereinsarbeit verdienen großen Respekt. Für die Zukunft wünschen wir dem Verein weiterhin starken Zusammenhalt, Freude am Sport und viele schöne Momente in der Diexer Bergarena.





100 Jahre Skizunft Velden – Ein Jahrhundert im Zeichen des Wintersports

Die **Skizunft Velden** hat kürzlich ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Festabend gefeiert. Seit der Gründung 1926 hat sich der Verein zu einem festen Bestandteil des Kärntner Wintersports entwickelt. Er steht für Beständigkeit, gelebtes Engagement und eine Sportkultur, die Generationen miteinander verbindet.

Besonders prägend ist der Skilift in Fahrendorf. Über Jahrzehnte hinweg war und ist dieser überschaubare Hang für unzählige Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region der Ort, an dem die ersten Schwünge im Schnee gelingen. Hier beginnt für viele der Weg in den Wintersport – ein anschauliches Beispiel dafür, wie Nachwuchsarbeit direkt vor der Haustür funktioniert und wie wichtig solche lokalen Angebote sind.

Gleichzeitig pflegt die Skizunft eine lange und lebendige Tradition im Skispringen. Als einer der wenigen verbliebenen Kärntner Vereine in dieser Disziplin blickt sie auf fast ein Jahrhundert Sprunglauf zurück. Von den frühen Schanzen in Duel und am Marienhof bis zum heutigen Nachwuchssprungzentrum bereichert der Verein die Vielfalt des Kärntner Winter-



sports und bietet jungen Springern eine echte Heimat.

Heute zählt die Skizunft Velden rund 1.000 Mitglieder. Etwa die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Viele von ihnen bleiben dem Verein auch nach ihrer aktiven Laufbahn treu – als Trainerinnen und Trainer, Funktionärinnen und Funktionäre oder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Genau diese Kontinuität über die Generationen hinweg macht die Stärke des Vereins aus.

Der laufende Betrieb – von der Organisation zahlreicher Veranstaltungen über den Unterhalt der Sprungschanzen bis hin zum Skilift in Fahrendorf – wäre ohne die vielen Ehrenamtlichen nicht möglich. Sie sorgen mit Ausdauer und großem Einsatz dafür, dass der Verein auch nach 100 Jahren lebendig und zukunftsfähig bleibt.

Obmann Arch. Dipl.-Ing. Gerhard Kopeinig führte durch den Jubiläumsabend. In seiner Ansprache betonte er den starken Zusammenhalt, der den Verein seit jeher auszeichnet. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein Velden am Wörthersee sowie der Männergesangsverein Velden am Wörthersee. Unter den Ehrengästen fanden sich ASVÖ-Kärnten-Präsident Dr.

Christoph Schasché und Landessekretär Kajetan Hackl, Präsident des Landesskiverbandes Kärnten Dieter Mörtl, Bundesrat Manfred Mertel, 3. Landtagspräsident Günter Leikam, Landtagsabgeordnete Nicole Schojer sowie Bürgermeisterin Dr. Margit Heisenberger mit weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Marktgemeinde Velden am Wörthersee.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des ASVÖ Kärnten.

Präsident Dr. Christoph Schasché zeichnete zunächst Obmann Arch. Dipl.-Ing. Gerhard Kopeinig und anschließend Kassier Otto Schöffmann für ihr langjähriges, engagiertes Wirken aus.

Seit 75 Jahren ist die Skizunft Velden Mitglied im ASVÖ Kärnten. Diese Partnerschaft steht für das gemeinsame Ziel, den Breiten- und Nachwuchssport in der Region zu fördern und für alle zugänglich zu halten.

Der ASVÖ Kärnten gratuliert der Skizunft Velden von Herzen zum 100-jährigen Jubiläum. Wir danken allen Ehrenamtlichen und Aktiven für ein Jahrhundert engagierter Vereinsarbeit und wünschen dem Verein weiterhin viel Freude am Sport sowie tatkräftigen Nachwuchs für die kommenden Jahrzehnte.





80 Jahre SVG Bleiburg – Tradition und sportlicher Erfolg 80 Jahre

Der **SVG Bleiburg** hat kürzlich sein 80-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert. In Bleiburg kamen viele Gäste zusammen, um mit dem Traditionsverein auf acht Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken. Der Verein ist seit seiner Gründung ein fester Bestandteil des Sports und des gesellschaftlichen Lebens in der Region.

Der ASVÖ Kärnten war bei den Feierlichkeiten dabei. Vorstandsmitglied Prok. Klaus Puschunder überbrachte die Glückwünsche des Verbandes und dankte dem SVG Bleiburg für seine langjährige und wertvolle Arbeit.

Auch sportlich war die Saison 2025/26 für den Verein erfolgreich. Die Kampfmannschaft belegte in der Kärntner Liga den fünften Platz und qualifizierte sich für die neue Regionalliga Süd. Ab der nächsten Saison spielen dort Mannschaften aus Kärnten und der Steiermark gegeneinander – ein attraktiver Wettbewerb für die ganze Region.

Dieser Erfolg beruht auf dem Einsatz vieler Menschen. Funktionärinnen und Funktionäre, Trainerinnen und Trainer sowie

ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen seit Jahren zum Verein bei. Ihr Zusammenhalt und ihre Begeisterung für den Sport machen den SVG Bleiburg aus.

Der ASVÖ Kärnten gratuliert dem SVG Bleiburg herzlich zum Jubiläum und zu

den sportlichen Erfolgen der vergangenen Saison. Für die kommenden Aufgaben in der Regionalliga Süd wünschen wir dem Traditionsverein weiterhin viel Freude am Sport und einen starken Gemeinschaftssinn.



80 Jahre SK Kühnsdorf-Klopeinersee – Tradition, Gemeinschaft und Nachwuchsarbeit

Mitte Juni feierte der **SK Kühnsdorf-Klopeinersee** sein 80-jähriges Jubiläum. Bei einem festlichen Abend blickten die Verantwortlichen gemeinsam mit Ehrengästen, langjährigen Wegbegleitern und vielen Freunden auf acht Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurück.

Seit der Gründung 1946 steht der Verein für echten Zusammenhalt und eine kontinuierliche, erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist Zlatko Junuzović. Der ehemalige Nationalspieler hat als Junge beim SK Kühnsdorf-Klopeinersee seine ersten Fußballschritte gemacht und kehrte nun als Ehrenmitglied zurück.

Zu den Gästen zählten Bürgermeister Wolfgang Steffitz, Vizebürgermeister Alois Lach, Landtagsabgeordneter Hermann Srienz, ASVÖ-Kärnten-Präsident Dr. Christoph Schasché sowie Christian Scheucher vom KfV.

In ihren Grußworten hoben die Ehrengäste vor allem das große ehrenamtliche Engagement hervor – von den Funktionärinnen und Funktionären über die Trainerinnen und Trainer bis hin zu den vielen

Helferinnen und Helfern. Dr. Christoph Schasché überreichte Obmann Bernhard Laschkolnig ein Jubiläumsgeschenk und betonte die enge Verbundenheit: Der SK Kühnsdorf-Klopeinersee gehört dem ASVÖ bereits seit 67 Jahren an.

Ein emotionaler Höhepunkt war die Ernennung von Zlatko Junuzović zum Ehrenmitglied. Der gebürtige Kühnsdorfer

nahm die Auszeichnung mit sichtlicher Freude entgegen.

Der ASVÖ Kärnten gratuliert dem SK Kühnsdorf-Klopeinersee herzlich zum 80-jährigen Bestehen. Vereine wie dieser sind das Rückgrat des Kärntner Sports. Wir danken allen, die mit Zeit, Herzblut und Begeisterung dabei sind, und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Freude am Sport und starken Zusammenhalt.





SKIROLLER CITY RACE-EVENTS 2026



EINLADUNG / RAZPIS / INVITATION / INVITO

Location: Innenstadt (center) BLEIBURG/PLIBERK; Österreich/Austria
ZVR-Zahl: 690354481

25.09.2026

Raiffeisen

SKIROLLER SUPER SPRINT

Tek v tekaških rokah v šprintu

SPRINT Race Roller skiing freestyle

Le gare Sprint di skiroll

für Klassen (KI 08 – AK V w/m)



26.09.2026

SKIROLLER FREISTIL – Blockstart vomaB

Tekaške rolke PROSTA TEHNIKA – skupinski start

Roller skiing freestyle - Block start

Skiroll in technica libera - mass start

für ALLE Klassen (KI 08 – AK V w/m)

Lions Charity Volksschullauf



Sabine Payer: Olympiasilber als Krönung – und der Abschied von der großen Bühne

Sabine Payer hat ihre aktive Karriere beendet. Nach 16 Weltcup-Saisons und dem Olympiasilber von Livigno zieht die 33-jährige Kärntnerin den Schlusstrich. Der Zeitpunkt fühlt sich für sie richtig an – mit etwas Wehmut, aber auch mit dem Gefühl, ein gutes Kapitel abgeschlossen zu haben.

Der Weg dorthin war alles andere als gerade. Dreimal hatte sie sich für Olympische Spiele qualifiziert. 2018 stoppte ein gebrochenes Bein den Traum, 2022 machte eine Covid-Infektion den Start unmöglich. Auch vor den Spielen 2026 kämpfte sie mit einer Sprunggelenksverletzung. Und doch stand sie in Livigno im Parallel-Riesenslalom auf dem Podest – mit der Silbermedaille um den Hals. Es war ihre erste tatsächliche Olympiateilnahme.

Beim SV St. Urban auf der Simonhöhe wurde dieser Erfolg gebührend gefeiert. Im Gasthaus Einkehr kamen Wegbegleiter, Vereinsvertreter und politische Repräsentanten zusammen. ASVÖ-Kärnten-Präsident Dr. Christoph Schasché überreichte Sabine Payer das Goldene Ehrenzeichen für Sportler. Vom Land Kärnten erhielt sie die Sportleistungsmedaille in Gold.

Der Verein steht für starke Nachwuchsarbeit. Unter Obmann Helmut Sonvilla

sind mehr als 80 Prozent der Mitglieder Jugendliche. Die Simonhöhe hat sich dabei zum wichtigen Stützpunkt für den Snowboardsport entwickelt.

Sabine Payer war über mehr als ein Jahrzehnt eine der besten Parallel-Snowboarderinnen der Welt. 21 Weltcupsiege und 49 Podestplätze sprechen eine klare Sprache. Der ASVÖ Kärnten ist stolz auf diese Athletin, die mit Bodenständigkeit und Durchhaltevermögen für den Kärntner Sport steht.

Herzliche Gratulation zu einer großartigen Karriere – und alles Gute für das, was jetzt kommt.



